

Inhaltsverzeichnis

Frühling.....	13
red shore.....	14
Windgesang.....	16
Wenn dieser Tag mein Tag ist.....	18
erdbeerfrühling.....	20
Als der Regen schwoll.....	22
BRUTE-FORCE.....	24
Nasse digitale Boostertüten.....	26
eingefädelt.....	28
Sonnenaugen.....	30
Salzwüste.....	32
Wiesentanz.....	34
Als der Regen schwoll.....	36
knüpfungen.....	38
im furchtlosen garten.....	40
erwachen.....	42
rückkehr auf die bühne.....	44
magic gold (Lebenslack).....	46
Flammende Blätterräuber.....	48
Die Ahnung.....	50
Versengte Flügel.....	52
Gefühlskater.....	54
Wo der Mond noch blüht.....	56
Schuldig.....	58

Glück.....	62
Zarte Fäden im Sommerlicht.....	64

Frühling

Die Milde gart-

Begrünt schon lacht geschältes Wiesen-
grau.

Zarte Tropfen ändern kundig ihren Weg,
ahnungsfrohes Liebesnaschen greift nun
nach der Erd` auch nach der Höh`.

Strebende Wege durchs weite Land
sie locken dich von innen nun hinaus
und nähren küssend, leise lachend
die vorgestimmten Saiten deiner Haut.

red shore

auberge donja:

einblicke in den horizont

keine befürchtungen, dass der mond
nicht blüht,

der tanz ranzt;

etwas entfernt tiefseetauchen in das
abgelegte wrack mit lauter

schatzkisten unter den fischen,

blauaugen flussabwärts;

feldgraue bündelquallen;

eidechsen mit schießgürteln;

falschen bus gemietet-

am seitenstreifen nur löcher

scharfe nachtluft dehnt sich,

stadtmilch ranzig:

der würger kommt!

im uhrenkasten
ist kein platz mehr frei,
neue zufluchtsorte
kosten
auch selbstachtung

Windgesang

Durch das Leben zu schreiten
mit dem Wert all der Sinne
rundum vertraut,
aus der Liebe zum Morgen,
wenn der Tag jung beginnt
und das Herz sich öffnet
dann beugt sich zur Nacht,
all die Freude und Werke
am friedvollen Bach,
dem See des Verzeihens
und der Sehnsucht das Meer,
birgt aus dem eigenen Spiel heraus
nur geliehene,
aber verbürgte Zeit

Wenn dieser Tag mein Tag ist

Wenn dieser Tag mein Tag ist,
die Hand sich von der Herdplatte löst,
der Fuß sich aus der Schlinge zieht,
werden die lautlos überwundenen Wortsperren lichtbar,
Bewusstseinsfragmente ganz auf der Suche nach dem Aufstieg,
fort aus letzter Geiselhaft der alten Stätten, listigen Moore und lüsternden Einfalt,
sich hingeben ohne sich preiszugeben
jenseits von Angst, Zweifel, Isolationsgewitter,
entlang der schwarzen Kohlefelder
in der Ferne,
verbunden mit dem Leben,

dem Sein,
dem du das Sein gibst

erdbeerfrühling

erdbeerfrühling bald

sommerschweiglicht am dom

14.april

wurzelgeflechte, schweigereime

abgediente archive , mehrfach besucht

auch mit den gedankenvariationen alter
entscheidungen neu durchdacht

in der meditativen stockwerkdimension

und geflutet auf der spur des

als- obs- hätte

drei wochen danach vier tage davor

hätte hätte fahradkette abgeschmiert in
der ecke-so geht es nicht-

lass dich suchen

beim händeschütteln früher ,

beim maskenschütteln drei jahre lang.

sinn des lebens ist der sinn des weitersuchens

nach der verbesserung.

digitales moos in der abendsonne